

1. Record Nr.	UNINA9910163016503321
Autore	Koll Julia
Titolo	Kirchenmusik als sozioreligiose Praxis : Studien zu Religion, Musik und Gruppe am Beispiel des Posaunenchores / Julia Koll
Pubbl/distr/stampa	Leipzig, : Evangelische Verlagsanstalt, 2016
ISBN	3-374-04493-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (431 pages) : illustrations, tables
Collana	Arbeiten zur Praktischen Theologie (APrTh) ; 63
Disciplina	781.7100943
Soggetti	Praxistheorie Identität Selbsttranszendenz kirchliche Gruppe Religiosität Ritual Liturgik Gruppensoziologie Jugendalter Emotionsregulation Konfessionslosigkeit Kirchentheorie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	I. Einleitung -- Thematische Hinführung -- Methodologische Überlegungen -- II. Empirische Erkundungen -- Posaunenchores heute -- Empirische Befunde zu Religion, Musik und Gruppe -- III. Theoretische Erkundungen -- Religionstheoretische Perspektive: Posaunenchor - Religion als kollektive Praxis -- Kirchenmusiktheoretische Perspektive: Gemeinsames Musizieren als religiöse Praxis -- Kirchentheoretische Perspektive: Die Gruppe Posaunenchor als kirchliche Praxis -- IV. Ausblick -- V. Literaturverzeichnis -- VI. Anhang -- Statistische Abkürzungen -- Fragebogen für Chormitglieder -- Fragebogen für Chorleiter.
Sommario/riassunto	Ausgehend von einer norddeutschen Mitgliederbefragung thematisiert

die Untersuchung den Posaunenchor als exemplarische kirchliche Praxis und fragt, wie sich hier soziale, musikalische und religiöse Aspekte miteinander verbinden. Am Anfang steht dabei die Dynamisierung und Sozialisierung eines individualistisch enggeführten Religionsbegriffs durch den Begriff der Praxis der Selbsttranszendenz. Mit Hilfe musikwissenschaftlicher Konzepte entwirft Koll sodann eine Theorie kirchlichen Musizierens, die sowohl die Rolle des instrumentalen Musizierens als auch des Gottesdienstes neu bewertet. Schließlich wird der Posaunenchor als kirchliche Gruppe mittels jungerer gruppensoziologischer Ansätze thematisiert. Am Phänomen der Posaunenchorpraxis lässt sich auch der Zusammenhang von Gruppe und kirchlicher Organisation erhellen und zeigen, dass und inwiefern letztere zur Pflege einer homogenen und überzeugenden Gruppenidentität beitragen kann.
